

Für alle Fragen zum „Kompetenz-Zentrum Neurologie & Depression“ wenden Sie sich bitte an unsere Kontaktstelle. Wir werden uns umgehend um Ihr Anliegen bemühen.

Tel.: 0 662/6385-385

E-Mail: neurologie-depression.salzburg@diakoniewerk.at

Regelmäßig aktualisierte Detailinformationen finden Sie darüber hinaus auf unserer Homepage:
www.diakonissen-krankenhaus-salzburg.at

Zum Zwecke der besseren Lesbarkeit haben wir in unserer Broschüre auf geschlechtsspezifische Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich alle gewählten personenbezogenen Bezeichnungen auf beide Geschlechter.

Impressum:

Diakonie-Zentrum Salzburg

Guggenbichlerstraße 20

A-5026 Salzburg

Telefon 0 662/6385-0

Telefax 0 662/6385-485

www.diakonie-zentrum.at

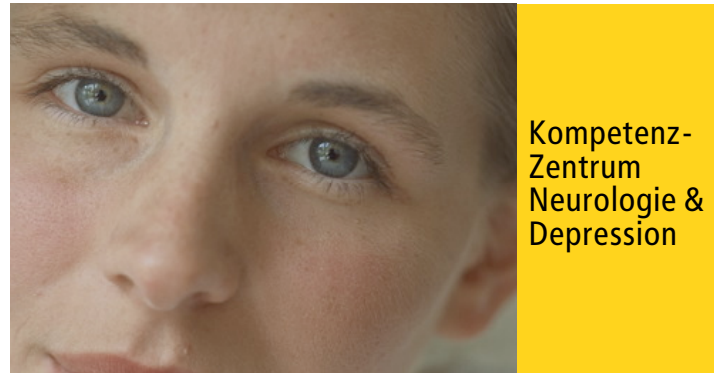
Rechtsträger:

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

www.diakoniewerk.at

Konzeption/Grafik-Design: Mag. Jürgen Heiss
Fotografie: Dieter Mailhoff, iStock

1. Auflage 2008



**Kompetenz-
Zentrum
Neurologie &
Depression**

Diakonissen-Krankenhaus – der Gesundheit verbunden.

Wir sehen den Menschen als Einheit von Körper und Geist. Ihn mit all seinen Bedürfnissen, Wertvorstellungen und Erwartungen ernst zu nehmen und individuell zu betreuen, steht im Mittelpunkt unseres Bemühens.

„Deshalb vergessen wir trotz der großartigen Möglichkeiten der Hochtechnikmedizin mit all ihren modernen Diagnostikgeräten nicht, dass die persönliche, patientenorientierte und vor allem ganzheitliche Betrachtung auch in Zukunft der wichtigste Teil unserer Tätigkeit bleiben wird...“

(aus unseren Leitsätzen)

Ärztliche Kompetenz auf höchstem Niveau.

Die ärztliche Versorgung im Diakonissen-Krankenhaus Salzburg steht auf zwei sich ergänzenden Standbeinen: Zum einen wird sie durch angestellte Fachärzte aus den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie und Psychiatrie, Anästhesie und Radiologie gesichert.

Zum anderen sorgen rund 80 Belegärzte der Fachrichtungen Orthopädie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendheilkunde, Urologie, Augenheilkunde, Unfall-, Gefäß- und Neurochirurgie sowie Hals-Nasen-Ohrenheilkunde für die jeweils beste medizinische Betreuung.

Die drei Kompetenz-Zentren „Geburt“, „Magen-Darm“ und „Neurologie & Depression“ stehen im Mittelpunkt des hochwertigen Gesundheitsangebots des Diakonissen-Krankenhauses.

Bei uns haben Sie immer die Wahl!

Die freie Arztwahl bildet ein zentrales Qualitätsmerkmal der medizinischen Versorgung im Diakonissen-Krankenhaus. Diese stärkt das Vertrauen zum behandelnden Arzt, gibt Sicherheit und spielt eine wesentliche Rolle für den positiven Behandlungsverlauf.

Ergänzend zum behandelnden Facharzt steht rund um die Uhr ein eingespieltes und erfahrenes Team an Allgemeinmedizinerinnen, Anästhesisten und weiteren Fachärzten zur Verfügung.

**Die Gesundheit ist eines unserer wertvollsten Güter.
Sie steht im Mittelpunkt all unserer Bemühungen.**

Neurologische und psychiatrische Erkrankungen können jeden treffen. Experten schätzen, dass die Depression bereits im Jahr 2020 die häufigste Krankheit in entwickelten Ländern sein wird. Die Wahrscheinlichkeit, an einer Depression zu erkranken liegt bei etwa zehn Prozent. Bei einer zusätzlichen körperlichen Erkrankung verdoppelt sich dieses Risiko. Besonders häufig können Depressionen gemeinsam mit neurologischen Erkrankungen auftreten.

Das Kompetenz-Zentrum Neurologie & Depression bietet seinen Patienten optimale medizinische Abklärung, Beratung und Behandlung durch Experten unterschiedlicher Fachrichtungen.

In der modernen Neurowissenschaft ist erwiesen, dass viele Erkrankungen des Gehirns und der Psyche auf eine mangelhafte Funktion von Nervenzellen zurückzuführen sind. Wie bei häufigen neurologischen Erkrankungen spielt bei der Depression die Störung der Signalübertragung zwischen den Nervenzellen eine entscheidende Rolle. So sind Botenstoffe an der Entstehung der Symptome beteiligt.

Wir gehen davon aus, dass körperliche Erkrankungen, Vererbung, seelische Traumata und Stress wichtige Faktoren im Zusammenhang mit Depressionen sind.

Das Diakonissen-Krankenhaus Salzburg bietet mit dem Kompetenz-Zentrum Neurologie & Depression eine Einrichtung an, deren Ärzte über langjährige Erfahrung und Expertenwissen sowohl aus dem Bereich der Neurologie als auch der Psychiatrie verfügen.

Die interdisziplinäre Verbindung von neurologischem und psychiatrischem Wissen führt zu einer optimalen Behandlung Ihrer Erkrankung. Das versteckte Erholungspotenzial des Gehirns kann damit effizient aktiviert werden. Alle bisherigen und neuen Erkenntnisse der Neurowissenschaft und der Psychologie werden in unsere Therapiemethoden integriert und mit gesicherter Qualität angewendet.

Depression ist eine häufige biologische Erkrankung

Wie entstehen Erkrankungen von Gehirn und Psyche?

Neueste Erkenntnisse und interdisziplinäre Vernetzung



DER ARZT IHRER WAHL ARBEITET IN EINEM INTERDISZIPLINÄREN TEAM!

Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Arzt lebt nicht nur von dessen hoher Fachkompetenz, sondern auch von der gegenseitigen Wertschätzung und dem Bewusstsein, dass man nur gemeinsam den gewünschten Heilerfolg erzielen kann. Die freie Arztwahl innerhalb des Teams sehen wir als zentrales Qualitätsmerkmal in der medizinischen Versorgung. In unserem Kompetenz-Zentrum arbeiten Ärzte der Fachrichtungen Neurologie und Psychiatrie eng zusammen.

**Gemeinsam zum
Heilerfolg**

WIR GEHEN MIT DEM VERTRAUEN SORGSAM UM.

Wir nehmen uns für Sie die erforderliche Zeit, Ihre Erkrankung abzuklären. Vertrauen und Diskretion sind dabei von größter Bedeutung.

Wir klären Sie über die Zusammenhänge Ihrer Krankheit auf, damit die Behandlung für Sie nachvollziehbar ist. Ihre individuellen Wertvorstellungen werden selbstverständlich berücksichtigt.

**Persönlich,
individuell und
diskret**

IHR AUFENTHALT IM KRANKENHAUS.

Unser Anliegen ist es, Ihren Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Durch einen gut koordinierten Zeitplan informieren wir Sie über alle notwendigen Untersuchungen und vermeiden Wartezeiten.

Auch in der Zeit nach der Entlassung unterstützen wir Sie gerne, wenn Sie unsere professionellen Dienste in Anspruch nehmen wollen.

**Gut koordinierter
Zeitplan**

**Mögliche
Anzeichen einer
Erkrankung**

Die nachfolgenden Symptome können sowohl auf neurologische als auch auf psychiatrische Erkrankungen hinweisen:

- Konzentrationsstörungen
- Vergesslichkeit
- Schwindel, Benommenheit, Gefühle der Ohnmacht
- Schwierigkeiten, sich im Alltag zu orientieren bzw. diesen zu planen
- Bewegungsstörungen im Sinne von Schwäche (Lähmungen), Ungeschicklichkeit, Steifigkeit der Arme oder Beine, aber auch überschießende Bewegungen oder unkontrollierte Bewegungen
- Gleichgewichtsstörungen
- Gangstörungen bzw. Gangunsicherheit
- Sprachstörungen und Artikulationsprobleme
- Doppelbilder
- Kopf-, Gesichts- und Wirbelsäulenschmerzen
- Muskelschmerzen, Muskelkrämpfe
- Sensibilitätsstörungen (Taubheitsgefühle, brennende Fußsohlen, vermindertes oder verändertes Gefühl bei Berührungen u.ä.)
- Antriebslosigkeit, rasche Ermüdbarkeit
- Innere Unruhe, Bewegungsdrang
- Niedergeschlagene Stimmung und Verlust der Lebensfreude
- Negatives und häufiges Gedankenkreisen
- Erwartungs- und Zukunftsangst
- Angstattacken
- Interesse- und Lustlosigkeit, Libidoverlust
- Ein- und Durchschlafstörungen
- Appetitverlust, Gewichtsabnahme
- Reduziertes Selbstwertgefühl, starke Schuldgefühle
- Stark reduzierte körperliche und psychische Belastbarkeit
- Kurzatmigkeit, Atemnot, Erstickungsgefühl
- Hitzewallungen, Schwitzen, Kälteschauer

Sofern Sie eines oder mehrere der beispielhaft angeführten Symptome bei sich erkennen, sollten Sie sich untersuchen lassen.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bewegungsstörungen

wie Morbus Parkinson, Dystonien, Tremor

Vergesslichkeitssyndrome

wie Hirnleistungsstörungen, Demenzen, Morbus Alzheimer

Durchblutungsstörungen des Gehirns

wie Nachbehandlung von Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Verletzungen, Transitorische ischämische Attacke, Schlaganfallvorsorge

Erkrankungen der Wirbelsäule und des Rückenmarks

wie Bandscheibenleiden, Entzündungen, Wirbelsäulen- und Rückenschmerzen, Tumore

Akute und chronische Schmerzzustände

wie Kopfschmerz, Migräne, Trigeminusneuralgie, Phantomschmerz

Entzündliche und autoimmunologische Erkrankungen des Gehirns

wie Multiple Sklerose, virale Hirnhautentzündungen, Neuroborreliose, Gefäßentzündungen, Nervenentzündungen

Erkrankungen der peripheren Nerven

wie Nervenschädigungen, Carpal tunnel Syndrom, Polyneuropathien, neuropathischer Schmerz

Muskelerkrankungen

wie Myopathien, Muskelkrämpfe, Muskelentzündungen

Anfallsweise auftretende neurologische Erkrankungen

wie Epilepsie, Schwindel, Synkopen, Bewusstseinsstörungen

Schlafstörungen und Bewegungsstörungen im Schlaf

wie Schlaf-Apnoe-Syndrom, Restless-Legs-Syndrom, Parasomnien, Narcolepsie, Schnarchen

Depressionen

Einschränkung der Konzentrations- und der körperlichen Leistungsfähigkeit, Störungen der Gefühlswahrnehmung, der Motivation, der Bio-rhythmusfunktionen, des Appetits und des vegetativen Nervensystems.

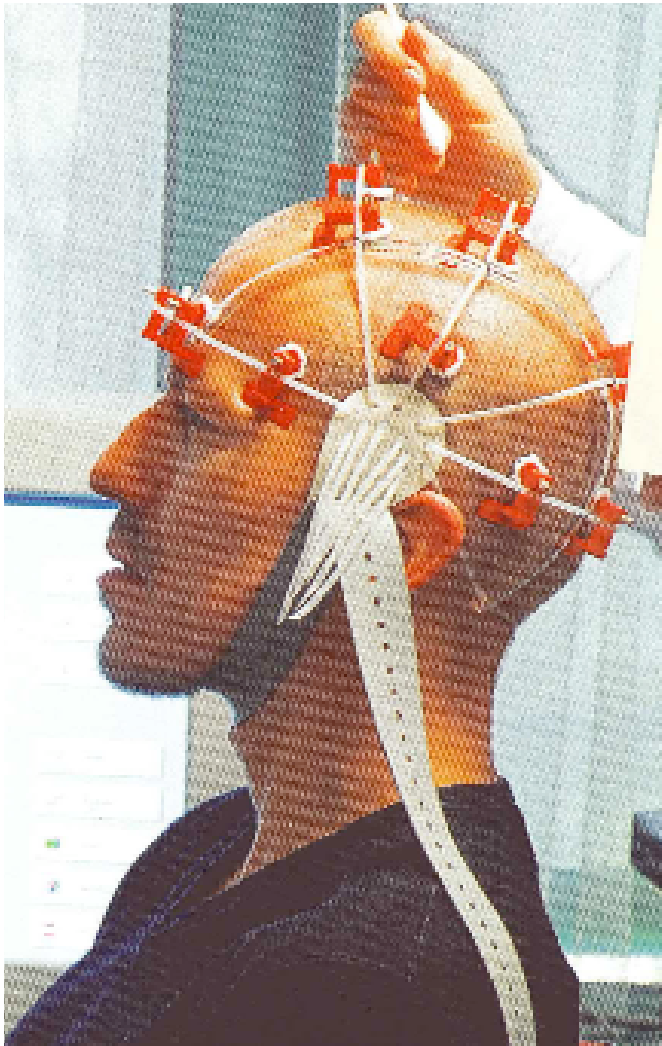
Angststörungen

wie Panikattacken, primäre Angsterkrankungen, Angstzustände infolge seelischer oder körperlicher Belastungen.

Akute posttraumatische Belastungsreaktionen

wie bei Verlust eines Ehepartners, eines Kindes bzw. bei schwerer Erkrankung oder Stressbelastungen.

Psycho-(Neuro-)onkologische Syndrome



GENAUE UNTERSUCHUNGEN SIND NOTWENDIG, UM KRANKHEITSSYMPTOME ABZUKLÄREN. MIT GROSSER SORGFALT BESPRECHEN WIR MIT IHNEN DIE DIAGNOSTISCHEN SCHRITTE.

Folgende Möglichkeiten der Untersuchung stehen Ihnen zur Verfügung:

Individuelle Diagnostik

- **Klinische psychiatrische Untersuchung**
Bei dieser Untersuchung wird in einem persönlichen Gespräch eine Anamnese bzw. Krankengeschichte erhoben. Gefragt wird z.B. nach der Konzentration, der Aufmerksamkeit, dem Gedächtnis, der körperlichen Leistungsfähigkeit, Veränderungen in der Wahrnehmung der Gefühle, dem Antrieb und der Motivation, dem Biorhythmus, dem Appetit und Schlafstörungen.
- **Klinische neurologische Untersuchung**
In der neurologischen Untersuchung steht nach einer eingehenden Anamnese die Funktionsfähigkeit der Nervenzellen und -bahnen im Mittelpunkt. Hierbei werden Hirnnerven, Sinnesorgane, Motorik, Reflexe und die Sensibilität geprüft. Zudem sind auch die vegetativen Funktionen, die Kleinhirnfunktionen und die Sprache wichtige Bestandteile dieser Analyse.
- **(Neuro)psychologische Untersuchung**
Hier können Tests durchgeführt werden, die verschiedene Funktionen des Gehirns, wie etwa Wahrnehmung, Sprachverarbeitung, Gedächtnis, planendes Denken, Problemlösungs- und Lernfähigkeit beurteilen.
- **Neurophysiologische Untersuchungen**
 - EEG (Elektroenzephalografie)
 - EMG (Elektro-Myografie)
 - NLG (Messung der Nervenleitgeschwindigkeit)
- **Neurosonografische Untersuchungen**
Ultraschall der extrakraniellen und intrakraniellen Gefäße
- **Neuroradiologische Untersuchungen**
 - Computertomografie (mit und ohne Kontrastmittel)
 - CT-Angiografie zur Hirngefäßdarstellung
 - klassische Röntgenuntersuchung
 - Magnetresonanztomografie (MRI) (= Kernspintomographie)
- **Lumbalpunktion**

DURCH DIE SORGFÄLTIGE DIAGNOSE KÖNNEN WIR DIE BEHANDLUNG INDIVIDUELL ABSTIMMEN. FOLGENDE MÖGLICHKEITEN DER BEHANDLUNG STEHEN IHNEN BEI UNS ZUR VERFÜGUNG:

Die richtige Behandlung zum gewünschten Heilerfolg

- **Medikamentöse Therapie (psychiatrisch und neurologisch)**
Speziell entwickelte Medikamente stehen für die Behandlung dieser Krankheiten zur Verfügung. Die Signalübertragung und die Regeneration der Nervenzellen werden dadurch verbessert.
- **Spezielle Schmerztherapie** (z.B. Epidurale Analgesie durch die Fachärzte für Anästhesie)
- **Psychotherapie und klinische Psychologie**
 - Gesprächspsychotherapie
 - Tiefenpsychologisch orientierte Kurzintervention
 - Krisenintervention
 - Psychosomatische Beratung
- **Psychoonkologische Beratung**
- **Physiotherapie** (Heilgymnastik, Moorpackung, Elektrophysiotherapie, Ultraschall, Atemtherapie, Thromboseprophylaxe, Teilmassage, Lymphdrainage, Beckenbodengymnastik)
- **Ergotherapie**
- **Logopädie**
- **Diät- und Ernährungsberatung**
- **Pflegeberatung**
- **Sozialtherapeutische Interventionen** im Netzwerk des Diakonie-Zentrums
 - Angehörigenberatung
 - Unterstützung zur baldigen Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit
 - Vermittlung zu ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen

Im Netzwerk des Diakonie-Zentrums bieten wir Ihnen darüber hinaus folgende Leistungen an:

- Hauskrankenpflege
- Tageszentren für Senioren
- Kurzzeitpflege
- Selbsthilfegruppen Parkinson und Alzheimer

Wir bemühen uns, jene Therapieform zu finden, mit der Sie auch zu Hause zufrieden sind.

DIE FORMALITÄTEN ERLEDIGEN WIR FÜR SIE!

Wenn Sie im Diakonissen-Krankenhaus stationär aufgenommen werden, stehen Ihnen alle Annehmlichkeiten der Sonderklasse (Ein- und Zweibettzimmer) zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei der Abwicklung der notwendigen Formalitäten, nehmen Ihre Wünsche entgegen und bemühen uns, dass diese auch so bald wie möglich erfüllt werden.

Damit eine vollständige Kostendeckung für Ihren Aufenthalt gewährleistet ist, benötigen Sie entweder

- eine österreichische Sozialversicherung und eine österreichische Krankenzusatzversicherung (mit/ohne Selbstbehalt) für die Sonderklasse oder
- eine österreichische Krankenzusatzversicherung, die auch den Sozialversicherungsanteil deckt, oder
- eine internationale Krankenversicherung (nach Rücksprache).

Sollten Sie keine private Krankenzusatzversicherung haben, so erstellen wir gerne einen Kostenvorschlag für Ihren Aufenthalt.

Um die Verrechnung mit Ihrer Sozial- bzw. Zusatzversicherung brauchen Sie sich selbstverständlich nicht zu kümmern, das übernehmen wir für Sie.

Ein stationärer Aufenthalt ist nicht immer nötig. Unsere Fachärzte verfügen über Ordinationen im Diakonissen-Krankenhaus und können Untersuchungen auch ambulant durchführen. Die Verrechnung erfolgt gemäß den jeweiligen Kassenverträgen oder auf Wahlarztbasis.

Ambulante Leistungen wie Computertomografie oder Physiotherapie werden nach vorheriger Überweisung von Ihrer Pflichtversicherung abgegolten.

Bitte bringen Sie alle verfügbaren Dokumentationen über bisherige Untersuchungen oder Behandlungen zum ersten Termin mit.

Annehmlichkeiten der Sonderklasse

Kostendeckung

Facharzt-ordinationen im Haus

Ambulante Leistungen für alle Pflichtversicherungen